

14 Milliarden Mark in alten Geldbörsen

Wettkampf unter Schulklassen - D-Mark-Detektive



BIELEFELD - Wer den Pfennig nicht ehrt... 14 Milliarden Mark schlummern noch in alten Geldbörsen, unter Couch-Kissen oder in verstaubten Einmachgläsern. Bei der Aktion «D-Mark-Detektive» sind seit Dienstag bundesweit junge Spürnasen aus 140 Schulen unterwegs, um dieses alte Geld für einen guten Zweck aufzustöbern.

Die Stiftung Opportunity International aus Bielefeld hat den Wettkampf unter Schulklassen organisiert. Sie will mit dem gesammelten Geld Schulen in Afrika und Asien unterstützen, hieß es in einer Mitteilung. Drei Monate haben die Schüler Zeit, um die Mark-Schätze zu finden. Die UNESCO hat den Wettbewerb als Beitrag der Weltdekade «Bildung für nachhaltige Entwicklung» anerkannt.

dpa

15.9.2009 13:04 MEZ

© NÜRNBERGER NACHRICHTEN

